

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz
www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Samstag, den 31. Mai 2014 19.30 Uhr

Isabelle Ulrich, Querflöte & Mischa Cheung, Klavier

Carl Reinecke
1824-1910

Sonate „Undine“ op. 164 für Querflöte und Klavier
- Allegro
- Intermezzo: Allegretto vivace
- Andante tranquillo
- Finale: Allegro molto agitato et appassionato, quasi presto

Sergej Rachmaninov
1873-1943

2 Etudes-Tableaux op. 39 für Klavier Solo

Ian Clarke
*1964

„Zoom Tube“ for solo flute

P A U S E

Ian Clarke
*1964

„Orange Dawn“ for flute and piano

Frederic Rzewski
*1938

„Winnsboro Cotton Mill Blues“ for piano solo

Robert Muczynski
1929-2010

Sonate für Querflöte und Klavier op. 14
- Allegro deciso
- Scherzo: Vivace
- Andante
- Allegro con moto

Eintritt frei, Apéro nach dem Konzert, Kollekte zugunsten der KünstlerIn,

Vorschau S. 4

Isabelle Ulrich wurde 1985 geboren und wuchs in Kappel auf. Im Alter von neun Jahren begann sie Querflöte zu spielen, wobei sie den ersten Unterricht von Katharina Gratwohl an der Musikschule Untergäu erhielt.

Im Jahr 2004 absolvierte Isabelle Ulrich die Matura mit Schwerpunkt „Musik und Bildnerische Gestaltung“ an der Kantonsschule Olten und erhielt dabei eine Auszeichnung im Fach Musik. Danach studierte Isabelle Ulrich während sieben Jahren an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) in der Meisterklasse von Prof. Maria Goldschmidt (Solo-Querflötistin im Orchester des Opernhauses Zürich), wobei sie im Juni 2010 erfolgreich den „Master of Arts in Musikpädagogik“ mit dem Prädikat „sehr gut“ erlangte. Im Sommer 2012 absolvierte sie zudem den Studiengang "Master of Arts in Music Performance" an der ZHdK mit Auszeichnung.

Ausserdem erhielt sie während ihrer Studienzeit eine spezialisierte Ausbildung im Spiel der Traversflöte mit Fokussierung auf barocke Musik und spielt zudem mit grosser Leidenschaft Piccolo, Barockpiccolo und Klavier.

Mit dem Besuch von internationalen Meisterkursen erhielt sie wichtige Impulse von renommierten Musikern wie bspw. Marc Hantai, Mikael Helasvuo, Magda Schwerzmann, Sarah Rumer und Claire Genewein.

Isabelle Ulrich tritt regelmässig in verschiedenen Formationen öffentlich auf, wobei der Pianist Mischa Cheung ihr fester Duo-Partner ist. Zusätzlich zu ihren Konzertauftritten ist Isabelle Ulrich als Querflötenlehrerin an verschiedenen Musikschulen tätig und widmet sich dort mit grosser Leidenschaft der Ausbildung junger Talente. Ihre Klasse umfasst momentan knapp 50 Schülerinnen und Schüler.

2013 wirkte Isabelle Ulrich an einem Konzertzyklus unter der Leitung von Rudolf Lutz (Professor der Schola Cantorum Basiliensis) mit und trat dabei in vielen renommierten Konzertsälen der Schweiz auf (u.a. Tonhalle Zürich, KKL Luzern, Tonhalle St. Gallen, Stadt-Casino Basel, Victoria Hall Genf).

Mischa Cheung wurde 1984 als Sohn schweizerisch-chinesischer Eltern geboren. Er begann im Alter von drei Jahren Klavier zu spielen, wobei er den Unterricht von seinem Vater erhielt. Nach erfolgreichem Maturabschluss am Gymnasium Liestal/BL studierte er an der Zürcher Hochschule der Künste in der Meisterklasse von Prof. Konstantin Scherbakov, wo er im Sommer 2009 das Konzertdiplom mit Auszeichnung sowie 2011 den "Master of Arts in Specialized Music Performance" erlangte. Seit 2009 ist er an der Zürcher Hochschule der Künste als Assistent von Prof. Scherbakov tätig.

Mischa Cheung ist Gewinner diverser erster Preise (u.a. 1. Preis mit Auszeichnung am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, 1. Preis und Ehrenpreis am Laupersdorfer Musikwettbewerb, 1. Preis am Klavierwettbewerb der Musik-Akademie Basel, Solistenpreis 2010 der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung, 1. Preis am Kiwanis-Wettbewerb 2011, Kulturpreis 2011 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, 1. Preis am Allround Piano Contest der Nico Kaufmann Stiftung) und erhielt während seines Studiums zudem zahlreiche Studienpreise sowie Stipendien namhafter Stiftungen wie bspw. der Stiftung Lyra, der Fritz-Gerber-Stiftung, der Dr. Louis-Glatt Stiftung und der Friedl-Wald-Stiftung. Mischa Cheung trat als Solist mit diversen Orchestern auf (u.a. mit der Jungen Münchner Philharmonie und dem Collegium Musicum Basel) und hatte viele Engagements in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Spanien, Holland, Italien, Tschechien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Libanon, Brasilien sowie in China, wo er in renommierten Konzerthäusern wie beispielsweise der Tonhalle Zürich, dem KKL Luzern, der Musikhalle Hamburg, dem National Center for the Performing Arts Peking, dem Sala Sao Paolo oder dem Oriental Art Center Shanghai auftrat.

Mischa Cheung präsentiert sein äusserst breitgefächertes und vielseitiges Repertoire regelmässig in verschiedensten Formationen, so trat er u.a. gemeinsam mit dem Pianisten André Desponds, den

Sängerinnen Noëmi Nadelmann und Christina Jaccard, dem Amar Quartett sowie den Violinistinnen Jakub Dzialak und Anna Savytska auf. Mit Letzteren gewann er 2010 am 29. "Concours Prix Geraldine Whitaker" den 2. Preis. Gemeinsam mit seiner Klavier-Duo Partnerin Yulia Miloslavskaya gewann 2012 er am Internationalen Prokofiev-Wettbewerb der IBLA Foundation New York den 3. Preis. Seit 2007 ist Mischa Cheung Mitglied des Gershwin Piano Quartet, welches in seiner aussergewöhnlichen Vierflügelformation internationalen Ruf genießt. Ausserdem ist er seit Ende 2011 Pianist von Spark, der klassischen Band, welche 2011 mit einer ECHO-Klassik ausgezeichnet wurde. Mit diesem Ensemble steht er seit 2012 unter einem Exklusivvertrag bei Universal Music/Deutsche Grammophon. Zudem nahm er an Radio, TV und CD-Produktionen für SWR, NDR, WDR, BR, Deutschlandfunk, SRF, Radio TV Cultura Brazil, Mezzo TV und ZHdK records teil.



Isabelle Ulrich, Querflöte



Mischa Cheung, Klavier

Vorschau II 2014

Freitag, den 20. Juni 2014 19.30 Uhr

DUO ARTAIUS Gabriele Ardizzzone, Cello,
Marija Wüthrich-Savicevic, Klavier
www.marijawuethrich.com/upcomming_dates.html

Freitag, den 19. Sept. 2014 19.30 Uhr

TRIO FONTANE www.triofontane.ch/
Andrea Wiesli, Klavier
Noëlle Gruebler, Violine
Jonas Kreienbühl, Violoncello

Freitag, 14. Nov. 2014 19.30 Uhr

Klavierrezital, Diabelli-Variationen, op. 120
Benjamin Engeli, www.benjaminengeli.com